

**Der Lebensmittelwucher und die Behörde.**

In einer Zuschrift vom gestrigen Tage wird uns folgender Vorfall mitgeteilt:

„Gente haben die Märkte Zwetschen zum Höchstpreis von K. 3.30 pro Kilogramm. Vormittags verkaufte eine Händlerin beim Haupttor des Allgemeinen Krankenhauses in der Alserstraße Zwetschen zu K. 6.40 pro Kilogramm. Mein Hinweis auf den Höchstpreis blieb ganz ohne Wirkung, ebenso die Drohung mit dem Wachmann. Letzteres mit vollem Recht! Ich melde es nämlich zweien dieser Herren, die in nächster Nähe, Ecke Alserstraße-Spitalgasse, in anregender Konversation begriffen waren, worauf der eine „so?“ sagte, der andre sich gar nicht äußerte. Gebümmert hat sich keiner darum, obgleich der eine unmittelbar darauf bei jener Händlerin vorüberging. Die Händlerin hatte zwei Körbe, a zirka 25 Kilogramm, beinahe leer, Verdienst mindestens 150 K. in wenig Stunden. Wie soll man sich da wehren?“